



An  
die Ausschussvorsitzende Frau Dr. Bell,  
Bürgermeister Otto Neuhoff und  
Herrn Heuser  
Rathausplatz 1  
53604 Bad Honnef

Bad Honnef, 17.02.2021

**Antrag mit einer ergänzender Beschlussempfehlung von Bündnis 90/Die Grünen zum CDU-Antrag hinsichtlich der Bewirtschaftung des Stadtwaldes TOP 2.1 des Ausschusses für Umwelt, Mobilität, Klimaschutz und Wald am 18.2.2021:**

Sehr geehrte Frau Dr. Bell, sehr geehrter Herr Bürgermeister Neuhoff,  
sehr geehrter Herr Heuser,

wir beantragen entsprechend §15 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse unter TOP 2.1 die untenstehende ergänzende Beschlussempfehlung zum CDU-Antrag zur Abstimmung zu stellen.

**Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob es wirtschaftlich Sinn macht, Forstwirtschaft im bisherigen Umfang und in bisheriger Art und Weise weiter auf den stadteigenen Flächen zu betreiben.**

**Nach dem Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft sollte eine vollständige und dauerhafte Umstellung auf eine ökologische Waldbewirtschaftung des Stadtwaldes, z. B. nach dem Lübecker Modell oder den Kriterien des Zertifikats "Naturland" angestrebt werden. Dabei sollte auch die Option betrachtet werden, auf Teilen der Stadtwaldfläche die Bewirtschaftung einzustellen und diese der natürlichen Entwicklung zu überlassen. Die Stadtverwaltung sollte diesbezügliche Fördermöglichkeiten des Landes und des Bundes prüfen.**

Begründung:

Die Bewirtschaftung des Stadtwaldes nach den Prinzipien der Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft ist ein guter erster Schritt in Richtung einer naturnäheren Bewirtschaftung des Bad Honnefer Stadtwaldes. Die Lage im naturschutzfachlich wertvollen Siebengebirge, die Nähe zu schon bestehenden Wildnisflächen und die Herausforderungen des Klimawandels sind Argumente für eine vollständige und dauerhafte Umstellung auf eine ökologische Waldbewirtschaftung des Stadtwaldes mit höheren Kriterien.

Im Hinblick auf die zu erwartenden zukünftigen Defizite der Bewirtschaftung des Honnefer Stadtwaldes ist ein Umdenken erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Guth

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen